

Auftragsbekanntmachung

Vergabe-Nr.: 30-01.59.05-40-241-Ö

Bezeichnung des Verfahrens: [Beförderung von zwei körperbehinderten Schülern des Hermann-Emanuel Berufskollegs](#)

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

[Kreis Steinfurt](#)

Postanschrift

[Tecklenburger Str. 10, 48565 Steinfurt](#)

Kontaktstelle: [Zentrale Vergabestelle](#)

Telefon-Nummer: +49 2551691291

Telefax-Nummer: +49 25516991291

E-Mail-Adresse: vergabestelle@kreis-steinfurt.de

URL: <http://www.kreis-steinfurt.de>

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: 311 / 5873 / 0032 FA ST

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist die Abgabe

elektronischer Angebote ausschließlich unter www.evergabe.nrw.de

- Elektronisch in Textform

- Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur

- Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur

der Angebote in Schriftform

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Beförderung von zwei körperlich behinderten Schülern des Hermann-Emanuel Berufskollegs des Kreises Steinfurt, Bahnhofstr. 28 in 48565 Steinfurt. Die Personenbeförderung gilt für beide Wege hin und zurück zu bestimmten Unterrichtszeiten, die noch nicht bekannt sind. Der Wohnort des ersten Schülers befindet sich in 48356 Nordwalde und des zweiten Schülers in 48607 Ochtrup.

Erfüllungsort

Hermann-Emanuel Berufskolleg Steinfurt, Bahnhofstr. 28, 48565 Steinfurt

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Der Auftrag wird in Lose aufgeteilt. Angebote sind einzureichen für ein oder mehrere Lose.

Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: 2

Los Nr.: 1 Bezeichnung: [Beförderung von einer körperlich behinderten Schülerin des Hermann-Emanuel Berufskollegs des Kreises Steinfurt, Bahnhofstr. 28 in 48565 Steinfurt](#)

Abweichender Erfüllungsort:

[Hermann-Emanuel-Berufskolleg, Bahnhofstr. 28, 48565 Steinfurt](#)

Ergänzende / Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

[Vom Wohnort in 48356 Nordwalde zum Berufskolleg Hermann-Emanuel BK in 48565 Steinfurt hin und zurück](#)

Art und Umfang der Leistung:

[Beförderung von einer körperlich behinderten Schülerin des Hermann-Emanuel Berufskollegs des Kreises Steinfurt, Bahnhofstr. 28 in 48565 Steinfurt](#)

Zuschlagskriterien:

[Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien \(Auftragsgegenstand\)](#)

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

[Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen \(Auftragsgegenstand\)](#)

Los Nr.: 2 Bezeichnung: [Beförderung von einem körperlich behinderten Schüler des Hermann-Emanuel Berufskollegs des Kreises Steinfurt, Bahnhofstr. 28 in 48565 Steinfurt](#)

Abweichender Erfüllungsort:

[Hermann-Emanuel-Berufskolleg, Bahnhofstr. 28, 48565 Steinfurt](#)

Ergänzende / Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

[Vom Wohnort in 48607 Ochtrup zum Berufskolleg Hermann-Emanuel BK in 48565 Steinfurt hin und zurück](#)

Art und Umfang der Leistung:

[Beförderung von einem körperlich behinderten Schüler des Hermann-Emanuel Berufskollegs des Kreises Steinfurt, Bahnhofstr. 28 in 48565 Steinfurt](#)

Zuschlagskriterien:

[Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien \(Auftragsgegenstand\)](#)

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

[Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen \(Auftragsgegenstand\)](#)

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Beginn: [27.08.2025](#) Ende: [17.07.2026](#)

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYY2L9LA/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen

Anschrift der Stelle

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen:

11. Ablauf der Angebotsfrist

15.07.2025 11:00 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

05.08.2025

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

keine

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Zahlung nach § 17 VOL/B innerhalb von 30 Tagen nach Eingang der prüfbaren Rechnung. Die Abrechnung erfolgt monatlich nach tatsächlich erfolgten Fahrten.

15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung

Eignungskriterien zur

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Beförderungspersonal: Das Beförderungspersonal von Fahrzeugen mit mehr als 8 Plätzen müssen eine gültige Fahrerlaubnis Klasse D 1 bzw. D besitzen. Das Beförderungspersonal in Fahrzeugen mit bis zu 8 Plätzen benötigen eine gültige Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung mit PKW im Linienverkehr. Darüber hinaus müssen das Beförderungspersonal folgende Voraussetzungen erfüllen: - sie müssen über die geistige und körperliche Eignung nach § 3 BOKraft verfügen; - sie müssen nachweisen, dass sie innerhalb der vergangenen fünf Jahre einen anerkannten Erste-Hilfe-Kurs absolviert haben.

wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.

Eigenerklärung zu Ausschlussgründen; Kopie eines gültigen Haftpflichtversicherungsvertrages.

technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.

Fahrzeuge: Die Fahrzeuge müssen ständig den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) und der Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen im Personenverkehr (BOKraft) entsprechen; gültiger Handelsregisterauszug, aus dem der Gesellschaftsverlauf der vergangenen zwei Jahre hervorgeht (bei Neugründungen ab Gründungsdatum); - Das Beförderungsunternehmen ist verpflichtet, dem Kreis Steinfurt auf Verlangen die Berichte über die an den Fahrzeugen vorgenommenen Untersuchungen nach der StVZO vorzulegen.

Sonstige

- Auf Verlangen muss das Beförderungsunternehmen vom Fahrpersonal Führungszeugnisse vorlegen können; - Das Beförderungsunternehmen erklärt ausdrücklich, dass es die Fahrzeuge, die Fahrerinnen, Fahrer und die Insassen nach den gesetzlichen Bestimmungen versichert hat. Der Kreis Steinfurt ist berechtigt, hierfür einen Nachweis zu verlangen.

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen: - keine. Auf gesonderte Aufforderung vorzulegende Unterlagen: - Kopie eines gültigen Haftpflichtversicherungsvertrages; - gültiger Handelsregisterauszug, aus dem der Gesellschaftsverlauf der vergangenen zwei Jahre hervorgeht (bei Neugründungen ab Gründungsdatum). Nach Auftragserteilung vorzulegende Unterlagen: - Das Beförderungsunternehmen ist verpflichtet, dem Kreis Steinfurt auf Verlangen die Berichte über die an den Fahrzeugen vorgenommenen Untersuchungen nach der StVZO vorzulegen; - Auf Verlangen muss das Beförderungsunternehmen vom Fahrpersonal Führungszeugnisse vorlegen können; - Das Beförderungsunternehmen erklärt ausdrücklich, dass es die Fahrzeuge, die Fahrerinnen, Fahrer und die Insassen nach den gesetzlichen Bestimmungen versichert hat. Der Kreis Steinfurt ist berechtigt, hierfür einen Nachweis zu verlangen.

Bekanntmachungs-ID: CXPWYY2L9LA